

Lungauer Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN

SPEZIAL 18 // 3. DEZEMBER 2020



Krampusse bauen Troadkasten neu auf

Für Tradition ist die Krampusgruppe St. Michael weitum bekannt.
Jetzt stellte sie im Ortsteil Glashütte/Stranach einen Troadkasten auf. Seite 4

DAS FÄNGT JA GUT AN

Krampusse denken schon an morgen

Im Ortsteil Glashütte stellte die Krampusgruppe St. Michael einen alten Troadkasten neu auf. Darin sind künftig Masken und Ausrüstungen zu sehen.

St. Michael. Während die Krampusgruppe St. Michael in den Anfangsjahren um die Jahrtausendwende mit schreienden Masken und Bengalfackeln unterwegs war, besinnt sich die Gruppe rund um Obmann Markus Ferner seit 2010 wieder zurück auf den Ursprung. Einheitliche Zirbenmasken sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert. „Bei den Menschen kommt unser traditioneller Auftritt jedes Jahr sehr gut an“, sagt der 37-Jährige. Im Herbst hat sich die Krampusgruppe St. Michael jetzt einen eigenen Troadkasten zugelegt. „Es

bau. Ab dem Herbst finden dann die Masken und Ausrüstungen darin dauerhaft einen gemeinsamen Platz. „Wir wollten immer schon das Brauchtum während des ganzen Jahres – vor allem Kindern – zugänglich machen. Gegen Voranmeldung ist gerne auch eine Besichtigung möglich.“

„Gesundheit hat auch für uns heuer Vorrang.“

Obwohl die Krampusgruppe St. Michael bei ihren traditionellen Hausbesuchen eigentlich „nur“ wie früher von Bauernhof und zu Bauernhof zieht, ist es heuer verboten. „Wir tragen alle Vollholzmasken und würden heuer nur im Freien bleiben. Aber wir werden uns an die Maßnahmen halten. Gesundheit hat in diesem schwierigen ja Vorrang. Außerdem macht es für uns keinen Sinn, wenn der Nikolaus allein im Garten steht. Nikolaus und Krampusse gehören für uns zusammen. Am meisten leid tut es uns für die Kinder.“ Gewöhnlich gibt es über 20 Hausbesuche. Weiters ist die Gruppe, jährlich wechselnd, in verschiedenen Ortsteilen von Hof zu Hof unterwegs. „Wir wünschen allen viel Gesundheit und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.“

Die Krampusgruppe St. Michael wurde 1998 gegründet und zählt 20 Mitglieder. Die Zirbenmasken stammen von Schnitzer Christian Hammer aus St. Veit. Das Fell ist von der Gerberei Felsberger in St. Johann. **H. Perner**

Dahoam im Lungau

ergab sich durch Zufall. In der Krakau stand ein Troadkasten zum Verkauf. Dieser Umstand an sich ist schon etwas Besonderes. Und: Im Lungau sind die Troadkästen traditionell gemauert. Der aus der Krakau ist komplett aus Holz und mit Holznägeln.“ Abgebaut wurde der Troadkasten Ende Oktober. Seit Anfang November steht er im Ortsteil Glashütte/Stranach. „Wir haben jeden Baum nummeriert und ihn neu aufgestellt. Ein großer Dank gilt Malermeister Michael Weilharter, der uns ein Gerüst kostenlos zur Verfügung stellte.“ Federführend umgesetzt wurde das Projekt von Christian Michael mit weiteren Helfern der Gruppe.

Aktuell wurden noch Holz-Dachrinnen verbaut. Im Frühjahr, nach Ostern, folgt der Innenaus-



Der Kinder-Krampusnachmittag findet coronabedingt nicht statt.



So, als wäre er immer dort gestanden: Der wieder aufgestellte Troadkasten der Krampusgruppe St. Michael.

BILD: HANNES PERNER

BILD: ARCHIV/WOLFGANG HOJNA-LEIDOLF